



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Koblenz, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	107 825	100,0	51 652	56 173
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 425	4,1	2 156	2 269
5 - 9	4 184	3,9	2 168	2 016
10 - 14	4 626	4,3	2 339	2 287
15 - 19	4 946	4,6	2 362	2 584
20 - 24	7 092	6,6	3 186	3 906
25 - 29	8 303	7,7	4 254	4 049
30 - 34	7 159	6,6	3 795	3 364
35 - 39	6 298	5,8	3 247	3 051
40 - 44	7 796	7,2	3 972	3 824
45 - 49	8 432	7,8	4 308	4 124
50 - 54	7 666	7,1	3 785	3 881
55 - 59	7 070	6,6	3 388	3 682
60 - 64	6 293	5,8	3 039	3 254
65 - 69	5 440	5,0	2 659	2 781
70 - 74	6 602	6,1	2 953	3 649
75 - 79	4 614	4,3	1 947	2 667
80 - 84	3 563	3,3	1 281	2 282
85 - 89	2 261	2,1	594	1 667
90 und älter	1 055	1,0	219	836
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 721	2,5	1 330	1 391
3 - 5	2 536	2,4	1 260	1 276
6 - 9	3 352	3,1	1 734	1 618
10 - 15	5 546	5,1	2 767	2 779
16 - 18	2 924	2,7	1 420	1 504
19 - 24	8 194	7,6	3 700	4 494
25 - 39	21 760	20,2	11 296	10 464
40 - 59	30 964	28,7	15 453	15 511
60 - 66	8 087	7,5	3 910	4 177
67 - 74	10 248	9,5	4 741	5 507
75 und älter	11 493	10,7	4 041	7 452
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	44 358	41,1	23 292	21 066
Verheiratet	45 582	42,3	22 790	22 792
Verwitwet	8 164	7,6	1 480	6 684
Geschieden	9 520	8,8	3 950	5 570
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	104	37
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	48	0,0	33	15

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98 617	91,5	47 200	51 417
Bosnien und Herzegowina	111	0,1	50	61
Griechenland	90	0,1	48	42
Italien	476	0,4	319	157
Kasachstan	150	0,1	75	75
Kroatien	290	0,3	147	143
Niederlande	116	0,1	59	57
Österreich	138	0,1	61	77
Polen	619	0,6	299	320
Rumänien	213	0,2	94	119
Russische Föderation	605	0,6	232	373
Türkei	1 660	1,5	852	808
Ukraine	609	0,6	269	340
Sonstige	4 131	3,8	1 947	2 184
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	55 450	51,8	25 460	29 990
Evangelische Kirche	22 740	21,2	10 100	12 640
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 530	2,4	1 160	1 360
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 740	2,6	1 450	1 290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 490	21,0	12 360	10 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	58 250	54,4	30 510	27 750
Erwerbstätige	56 340	52,6	29 250	27 090
Erwerbslose	1 910	1,8	1 250	660
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	1,5	1 130	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 810	45,6	20 510	28 310
Personen unterhalb des Mindestalters	12 960	12,1	6 530	6 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 390	21,8	9 940	13 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 570	4,3	1 860	2 710
Hausfrauen und Hausmänner	3 750	3,5	/	3 680
Sonstige	4 150	3,9	2 110	2 040
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 180	78,4	21 340	22 840
Beamte/-innen	6 010	10,7	3 630	2 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 640	4,7	1 970	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	4,8	1 960	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 610	2,9	1 090	/
Akademische Berufe	10 270	18,6	6 030	4 250
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 100	20,2	4 930	6 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 390	13,4	2 700	4 690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 010	18,2	3 660	6 350
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 070	9,2	4 730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	5,9	2 910	/
Hilfsarbeitskräfte	5 260	9,5	1 850	3 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	(50)
Produzierendes Gewerbe	8 980	15,9	6 740	2 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	10,9	4 280	1 870
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	620	1,1	530	(90)
Baugewerbe	2 210	3,9	1 930	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	27,3	8 600	6 800
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	18,6	5 030	5 450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 910	8,7	3 570	1 350
Sonstige Dienstleistungen	31 670	56,2	13 660	18 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 160	3,8	1 090	1 070
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 720	11,9	3 590	3 130
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 780	13,8	4 540	3 240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 010	26,6	4 430	10 580
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 680	31,4	2 110	1 570
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 560	56,0	2 790	3 770
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 480	12,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 610	8,1	3 610	4 000
Ohne Schulabschluss	5 370	5,7	2 660	2 710
Noch in schulischer Ausbildung	2 240	2,4	/	1 290
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 920	35,0	15 040	17 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22 290	23,7	9 440	12 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 810	22,1	8 760	12 050
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 480	1,6	/	/
Fachhochschulreife	7 700	8,2	4 820	2 870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 600	25,1	11 710	11 890
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26 150	27,8	10 530	15 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 770	42,3	18 650	21 120
Fachschulabschluss	9 160	9,7	4 160	5 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 430	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	6 830	7,3	4 790	2 040
Hochschulabschluss	8 980	9,5	4 390	4 580
Promotion	1 800	1,9	1 360	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81 630	76,3	39 000	42 630
Personen mit Migrationshintergrund	25 410	23,7	12 040	13 380
Ausländer/-innen	9 090	8,5	4 100	4 980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 090	6,6	3 270	3 820
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 990	1,9	830	1 160
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 330	15,3	7 940	8 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 030	9,4	4 840	5 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	5,9	3 090	3 200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	3,4	1 990	1 700
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	2,4	1 100	1 510

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 260	5,0	/	/
Kasachstan	2 460	9,7	1 290	1 170
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 360	13,2	1 550	1 810
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 430	13,5	1 510	1 920
Türkei	3 100	12,2	1 490	1 600
Ukraine	1 230	4,8	/	/
Sonstige	9 090	35,8	4 230	4 860
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 150	6,7	/	/
1980 - 1989	2 290	13,4	1 160	1 130
1990 - 1999	7 250	42,3	3 410	3 830
2000 - 2011	4 630	27,1	2 230	2 410
Unbekannt	900	5,2	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 450	9,6	1 160	1 280
5 - 9 Jahre	3 510	13,8	1 840	1 670
10 - 14 Jahre	5 290	20,8	2 430	2 870
15 - 19 Jahre	4 260	16,7	1 890	2 370
20 und mehr Jahre	9 020	35,5	4 380	4 630
Unbekannt	900	3,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	107 825	100,0	98 617	9 208	2 529	4 193	2 449	37
Geschlecht								
Männlich	51 652	47,9	47 200	4 452	1 257	2 000	1 173	22
Weiblich	56 173	52,1	51 417	4 756	1 272	2 193	1 276	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 425	4,1	4 192	233	52	(87)	88	6
5 - 9	4 184	3,9	3 898	286	58	117	108	3
10 - 14	4 626	4,3	4 216	410	83	227	(100)	-
15 - 19	4 946	4,6	4 498	448	79	219	(147)	3
20 - 24	7 092	6,6	6 417	675	195	281	193	6
25 - 29	8 303	7,7	7 293	1 010	288	388	328	6
30 - 34	7 159	6,6	6 096	1 063	278	449	336	-
35 - 39	6 298	5,8	5 354	944	287	388	262	7
40 - 44	7 796	7,2	6 880	916	265	349	296	6
45 - 49	8 432	7,8	7 677	755	221	319	215	-
50 - 54	7 666	7,1	7 090	576	183	261	132	-
55 - 59	7 070	6,6	6 562	508	185	228	95	-
60 - 64	6 293	5,8	5 804	489	141	293	(55)	-
65 - 69	5 440	5,0	5 138	302	73	204	25	-
70 - 74	6 602	6,1	6 326	276	70	180	26	-
75 - 79	4 614	4,3	4 439	175	36	117	22	-
80 - 84	3 563	3,3	3 486	77	(19)	52	6	-
85 - 89	2 261	2,1	2 208	53	16	25	12	-
90 und älter	1 055	1,0	1 043	12	-	9	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 721	2,5	2 575	146	37	44	59	6
3 - 5	2 536	2,4	2 398	138	31	62	45	-
6 - 9	3 352	3,1	3 117	235	42	98	92	3
10 - 15	5 546	5,1	5 033	513	99	279	135	-
16 - 18	2 924	2,7	2 664	260	44	120	(93)	3
19 - 24	8 194	7,6	7 434	760	214	328	212	6
25 - 39	21 760	20,2	18 743	3 017	853	1 225	926	13
40 - 59	30 964	28,7	28 209	2 755	854	1 157	738	6
60 - 66	8 087	7,5	7 469	618	186	371	61	-
67 - 74	10 248	9,5	9 799	449	98	306	45	-
75 und älter	11 493	10,7	11 176	317	71	203	43	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	44 358	41,1	41 250	3 108	991	1 146	947	24
Verheiratet	45 582	42,3	40 715	4 867	1 171	2 470	1 223	3
Verwitwet	8 164	7,6	7 829	335	87	188	60	-
Geschieden	9 520	8,8	8 679	841	271	385	181	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	132	9	9	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	48	0,0	-	48	-	4	38	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	55 450	51,8	52 880	2 570	1 850	/	/	/
Evangelische Kirche	22 740	21,2	22 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 530	2,4	1 290	1 240	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 740	2,6	1 280	1 460	/	970	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 490	21,0	19 480	3 010	500	1 350	1 130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	58 250	54,4	52 750	5 500	2 040	1 990	1 440	/
Erwerbstätige	56 340	52,6	51 220	5 120	1 970	1 870	1 260	/
Erwerbslose	1 910	1,8	1 540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	1,5	1 340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 810	45,6	45 250	3 570	840	1 620	870	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 960	12,1	12 070	890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 390	21,8	22 880	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 570	4,3	4 090	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 750	3,5	3 040	710	/	/	/	/
Sonstige	4 150	3,9	3 160	990	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 180	78,4	40 020	4 160	1 320	1 760	1 060	/
Beamte/-innen	6 010	10,7	5 990	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 640	4,7	2 340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	4,8	2 180	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 610	2,9	1 390	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 270	18,6	10 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 100	20,2	10 570	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 390	13,4	7 070	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 010	18,2	8 410	1 600	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 070	9,2	4 410	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	5,9	2 720	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 260	9,5	4 340	910	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 980	15,9	7 940	1 030	/	450	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	10,9	5 520	630	/	260	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	620	1,1	600	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 210	3,9	1 820	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	27,3	13 580	1 820	630	580	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	18,6	8 930	1 560	550	460	(530)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 910	8,7	4 650	(260)	(80)	(120)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	31 670	56,2	29 470	2 190	820	840	530	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 160	3,8	2 140	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 720	11,9	5 780	940	/	330	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 780	13,8	7 710	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 010	26,6	13 840	1 170	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 680	31,4	3 560	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 560	56,0	5 770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 480	12,6	1 310	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 610	8,1	5 380	2 230	/	940	700	/
Ohne Schulabschluss	5 370	5,7	3 550	1 820	/	/	610	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 240	2,4	1 830	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 920	35,0	31 230	1 690	/	730	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22 290	23,7	20 520	1 770	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 810	22,1	19 210	1 600	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 480	1,6	1 310	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 700	8,2	7 290	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 600	25,1	21 470	2 130	900	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	26 150	27,8	21 800	4 350	1 420	1 570	1 240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 770	42,3	37 900	1 870	/	/	/	/
Fachschulabschluss	9 160	9,7	8 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 430	1,5	1 290	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 830	7,3	6 460	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 980	9,5	8 190	790	/	/	/	/
Promotion	1 800	1,9	1 720	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	81 630	76,3	81 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 410	23,7	16 330	9 090	3 140	3 560	2 090	/
Ausländer/-innen	9 090	8,5	/	9 090	3 140	3 560	2 090	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 090	6,6	/	7 090	2 430	2 600	1 960	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 990	1,9	/	1 990	710	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 330	15,3	16 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 030	9,4	10 030	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	5,9	6 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	3,4	3 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	2,4	2 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 260	5,0	/	760	760	/	/	/
Kasachstan	2 460	9,7	2 390	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 360	13,2	2 340	1 020	1 020	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 430	13,5	2 920	/	/	/	/	/
Türkei	3 100	12,2	1 330	1 770	/	1 770	/	/
Ukraine	1 230	4,8	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 090	35,8	5 520	3 570	910	/	2 020	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 150	6,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 290	13,4	1 640	/	/	/	/	/
1990 - 1999	7 250	42,3	5 340	1 910	/	/	/	/
2000 - 2011	4 630	27,1	1 470	3 170	910	1 370	830	/
Unbekannt	900	5,2	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 450	9,6	1 200	1 240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 510	13,8	1 830	1 670	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	5 290	20,8	3 450	1 850	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 260	16,7	3 380	880	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	9 020	35,5	5 980	3 040	1 250	1 240	/	/
Unbekannt	900	3,5	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	107 825	100,0	16 084	17 492	29 685	21 029	23 535
Geschlecht							
Männlich	51 652	47,9	8 047	8 418	15 322	10 212	9 653
Weiblich	56 173	52,1	8 037	9 074	14 363	10 817	13 882
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	44 358	41,1	16 071	14 806	9 576	2 250	1 655
Verheiratet	45 582	42,3	6	2 315	16 012	14 219	13 030
Verwitwet	8 164	7,6	-	9	249	1 040	6 866
Geschieden	9 520	8,8	-	325	3 743	3 492	1 960
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	-	9	83	28	(21)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	6	-	-
Ohne Angabe	48	0,0	7	25	16	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	98 617	91,5	14 886	15 628	26 007	19 456	22 640
Bosnien und Herzegowina	111	0,1	15	24	41	24	7
Griechenland	90	0,1	3	22	33	19	13
Italien	476	0,4	(34)	(83)	188	107	64
Kasachstan	150	0,1	19	18	82	25	6
Kroatien	290	0,3	15	48	94	(90)	(43)
Niederlande	116	0,1	4	6	47	37	22
Österreich	138	0,1	3	10	45	48	32
Polen	619	0,6	(68)	163	270	(112)	6
Rumänien	213	0,2	25	59	108	15	6
Russische Föderation	605	0,6	67	(116)	233	(104)	85
Türkei	1 660	1,5	204	306	633	293	224
Ukraine	609	0,6	60	(68)	179	(153)	149
Sonstige	4 131	3,8	681	941	1 725	546	238
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	55 450	51,8	7 100	8 180	13 920	11 670	14 570
Evangelische Kirche	22 740	21,2	2 760	4 000	5 530	4 290	6 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 530	2,4	/	/	980	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 740	2,6	680	690	900	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 490	21,0	4 970	3 410	8 000	4 530	1 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	58 250	54,4	660	13 820	26 610	15 380	1 780
Erwerbstätige	56 340	52,6	640	13 070	25 870	14 980	1 780
Erwerbslose	1 910	1,8	/	750	740	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	1,5	/	/	660	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 810	45,6	15 380	3 560	2 890	5 890	21 100
Personen unterhalb des Mindestalters	12 960	12,1	12 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 390	21,8	/	/	/	2 950	20 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 570	4,3	2 220	2 130	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 750	3,5	/	/	1 050	1 670	/
Sonstige	4 150	3,9	/	890	1 370	1 260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 180	78,4	580	11 280	20 070	11 140	1 110
Beamte/-innen	6 010	10,7	/	1 070	3 070	1 860	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 640	4,7	/	/	1 510	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	4,8	/	/	1 060	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 610	2,9	/	/	1 130	/	/
Akademische Berufe	10 270	18,6	/	1 750	5 490	2 670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 100	20,2	/	2 380	5 150	3 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 390	13,4	/	1 480	3 400	2 220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 010	18,2	/	3 340	3 780	2 210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 070	9,2	/	1 160	2 270	1 480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	5,9	/	/	1 450	990	/
Hilfsarbeitskräfte	5 260	9,5	/	970	1 970	1 820	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 980	15,9	/	1 980	4 520	2 030	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	10,9	/	1 430	3 040	1 310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	620	1,1	/	70	340	(200)	/
Baugewerbe	2 210	3,9	/	470	1 140	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	27,3	/	3 910	7 040	3 690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	18,6	/	2 800	4 910	2 310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 910	8,7	/	1 110	2 130	1 380	/
Sonstige Dienstleistungen	31 670	56,2	/	7 140	14 260	9 110	860
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 160	3,8	/	(410)	1 140	550	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 720	11,9	/	1 530	3 330	1 620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 780	13,8	/	1 390	3 430	2 780	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 010	26,6	/	3 810	6 360	4 160	(460)
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 680	31,4	3 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 560	56,0	6 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 480	12,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 610	8,1	2 080	940	2 110	1 390	1 100
Ohne Schulabschluss	5 370	5,7	/	740	2 110	1 390	1 100
Noch in schulischer Ausbildung	2 240	2,4	2 050	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 920	35,0	/	3 530	7 030	9 440	12 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22 290	23,7	/	5 050	7 400	5 140	3 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 810	22,1	/	4 210	7 370	5 140	3 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 480	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 700	8,2	/	1 280	3 080	1 780	1 570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 600	25,1	/	6 380	9 930	3 680	3 590

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	26 150	27,8	3 210	7 720	5 920	4 220	5 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 770	42,3	/	5 940	11 750	10 740	11 330
Fachschulabschluss	9 160	9,7	/	1 040	3 470	2 590	2 060
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 430	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 830	7,3	/	/	2 900	1 480	1 430
Hochschulabschluss	8 980	9,5	/	1 300	4 070	1 660	1 950
Promotion	1 800	1,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 630	76,3	10 230	11 510	21 530	17 490	20 870
Personen mit Migrationshintergrund	25 410	23,7	5 910	5 660	8 030	3 930	1 880
Ausländer/-innen	9 090	8,5	1 270	2 270	3 530	1 440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 090	6,6	/	1 670	3 030	1 360	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 990	1,9	800	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 330	15,3	4 650	3 390	4 500	2 490	1 290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 030	9,4	/	2 140	3 710	2 470	1 250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	5,9	4 190	1 250	800	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	3,4	2 700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	2,4	1 490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 260	5,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 460	9,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 360	13,2	/	/	1 110	860	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 430	13,5	1 010	790	/	/	/
Türkei	3 100	12,2	800	/	1 010	/	/
Ukraine	1 230	4,8	/	/	/	/	/
Sonstige	9 090	35,8	2 440	1 860	3 200	990	610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 150	6,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 290	13,4	/	/	950	910	/
1990 - 1999	7 250	42,3	/	1 850	3 320	1 390	/
2000 - 2011	4 630	27,1	/	1 460	1 860	/	/
Unbekannt	900	5,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 450	9,6	1 600	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 510	13,8	1 720	/	1 000	/	/
10 - 14 Jahre	5 290	20,8	1 760	/	1 720	/	/
15 - 19 Jahre	4 260	16,7	830	1 300	1 380	690	/
20 und mehr Jahre	9 020	35,5	/	2 290	3 410	2 290	1 030
Unbekannt	900	3,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	107 825	100,0	44 358	45 723	8 167	9 529	48	
Geschlecht								
Männlich	51 652	47,9	23 292	22 894	1 480	3 953	33	
Weiblich	56 173	52,1	21 066	22 829	6 687	5 576	15	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 425	4,1	4 425	-	-	-	-	-
5 - 9	4 184	3,9	4 184	-	-	-	-	-
10 - 14	4 626	4,3	4 626	-	-	-	-	-
15 - 19	4 946	4,6	4 914	22	-	-	-	10
20 - 24	7 092	6,6	6 626	405	6	39	16	
25 - 29	8 303	7,7	6 102	1 903	3	289	6	
30 - 34	7 159	6,6	3 714	3 043	15	377	10	
35 - 39	6 298	5,8	2 204	3 343	34	714	3	
40 - 44	7 796	7,2	2 043	4 534	(44)	1 175	-	
45 - 49	8 432	7,8	1 615	5 175	(156)	1 483	3	
50 - 54	7 666	7,1	1 125	5 009	194	1 338	-	
55 - 59	7 070	6,6	714	4 839	339	1 178	-	
60 - 64	6 293	5,8	411	4 399	507	976	-	
65 - 69	5 440	5,0	354	3 803	615	668	-	
70 - 74	6 602	6,1	424	4 313	1 220	645	-	
75 - 79	4 614	4,3	290	2 658	1 359	307	-	
80 - 84	3 563	3,3	286	1 513	1 574	190	-	
85 - 89	2 261	2,1	220	623	1 307	111	-	
90 und älter	1 055	1,0	81	141	794	39	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 721	2,5	2 721	-	-	-	-	
3 - 5	2 536	2,4	2 536	-	-	-	-	
6 - 9	3 352	3,1	3 352	-	-	-	-	
10 - 15	5 546	5,1	5 546	-	-	-	-	
16 - 18	2 924	2,7	2 905	9	-	-	10	
19 - 24	8 194	7,6	7 715	418	6	39	16	
25 - 39	21 760	20,2	12 020	8 289	(52)	1 380	19	
40 - 59	30 964	28,7	5 497	19 557	733	5 174	3	
60 - 66	8 087	7,5	557	5 657	669	1 204	-	
67 - 74	10 248	9,5	632	6 858	1 673	1 085	-	
75 und älter	11 493	10,7	877	4 935	5 034	647	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	98 617	91,5	41 250	40 847	7 832	8 688	-
Bosnien und Herzegowina	111	0,1	29	63	6	13	-
Griechenland	90	0,1	31	(47)	9	3	-
Italien	476	0,4	200	207	19	50	-
Kasachstan	150	0,1	25	(116)	-	9	-
Kroatien	290	0,3	(85)	182	9	14	-
Niederlande	116	0,1	42	55	7	12	-
Österreich	138	0,1	34	84	6	14	-
Polen	619	0,6	216	320	19	64	-
Rumänien	213	0,2	94	74	9	36	-
Russische Föderation	605	0,6	141	387	24	49	4
Türkei	1 660	1,5	438	991	62	169	-
Ukraine	609	0,6	140	352	58	59	-
Sonstige	4 131	3,8	1 633	1 998	107	349	44
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	55 450	51,8	22 720	23 000	5 000	4 740	/
Evangelische Kirche	22 740	21,2	8 680	9 440	2 550	2 070	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 530	2,4	1 020	1 320	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 740	2,6	1 200	1 300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 490	21,0	10 500	9 170	/	2 300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	58 250	54,4	22 730	27 490	1 090	6 930	/
Erwerbstätige	56 340	52,6	21 900	26 740	1 090	6 610	/
Erwerbslose	1 910	1,8	840	750	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	1,5	700	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 810	45,6	21 430	17 640	7 060	2 680	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 960	12,1	12 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 390	21,8	2 140	12 490	6 790	1 970	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 570	4,3	4 310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 750	3,5	/	2 910	/	/	/
Sonstige	4 150	3,9	1 490	1 990	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 180	78,4	18 200	20 080	830	5 070	/
Beamte/-innen	6 010	10,7	2 290	3 140	/	540	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 640	4,7	/	1 790	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	4,8	1 010	1 130	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 610	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 270	18,6	4 370	4 920	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 100	20,2	4 440	5 230	/	1 310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 390	13,4	2 580	3 780	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 010	18,2	4 270	4 140	/	1 410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 070	9,2	1 940	2 580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	5,9	/	1 570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 260	9,5	1 610	2 750	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 980	15,9	3 140	4 510	/	1 140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	10,9	2 160	3 190	/	650	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	620	1,1	160	410	/	/	/
Baugewerbe	2 210	3,9	810	910	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	27,3	6 370	6 930	/	1 760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	18,6	4 100	4 880	/	1 230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 910	8,7	2 270	2 050	/	(530)	/
Sonstige Dienstleistungen	31 670	56,2	12 270	15 200	570	3 620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 160	3,8	820	1 050	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 720	11,9	2 490	3 380	/	740	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 780	13,8	2 750	4 000	/	900	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 010	26,6	6 220	6 770	300	1 720	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 680	31,4	3 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 560	56,0	6 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 480	12,6	1 460	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 610	8,1	3 610	3 110	/	610	/
Ohne Schulabschluss	5 370	5,7	1 370	3 110	/	600	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 240	2,4	2 240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 920	35,0	7 460	16 330	5 200	3 930	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22 290	23,7	7 980	10 530	1 510	2 280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 810	22,1	6 520	10 520	1 510	2 270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 480	1,6	1 460	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 700	8,2	2 580	3 750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 600	25,1	9 960	11 090	830	1 710	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	26 150	27,8	12 430	9 390	2 460	1 870	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 770	42,3	10 540	20 190	4 190	4 840	/
Fachschulabschluss	9 160	9,7	2 440	4 520	630	1 560	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 430	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 830	7,3	2 330	3 610	/	/	/
Hochschulabschluss	8 980	9,5	3 340	4 600	/	/	/
Promotion	1 800	1,9	/	1 530	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 630	76,3	32 850	33 620	7 600	7 560	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 410	23,7	11 670	11 190	600	1 960	/
Ausländer/-innen	9 090	8,5	3 520	4 540	/	880	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 090	6,6	2 120	4 060	/	780	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 990	1,9	1 400	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 330	15,3	8 150	6 640	460	1 080	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 030	9,4	2 530	6 110	/	930	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	5,9	5 610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	3,4	3 340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	2,4	2 270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 260	5,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 460	9,7	1 080	1 200	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 360	13,2	1 250	1 600	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 430	13,5	1 730	1 430	/	/	/
Türkei	3 100	12,2	1 390	1 550	/	/	/
Ukraine	1 230	4,8	/	/	/	/	/
Sonstige	9 090	35,8	4 540	3 830	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 150	6,7	/	850	/	/	/
1980 - 1989	2 290	13,4	/	1 540	/	/	/
1990 - 1999	7 250	42,3	1 980	4 460	/	/	/
2000 - 2011	4 630	27,1	1 700	2 460	/	/	/
Unbekannt	900	5,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 450	9,6	1 920	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 510	13,8	2 210	1 050	/	/	/
10 - 14 Jahre	5 290	20,8	2 430	2 310	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 260	16,7	2 010	1 920	/	/	/
20 und mehr Jahre	9 020	35,5	2 730	5 080	/	910	/
Unbekannt	900	3,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	55 506	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 892	43,0
Paare ohne Kind(er)	14 813	26,7
Paare mit Kind(ern)	10 520	19,0
Alleinerziehende Elternteile	4 276	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 005	3,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 892	43,0
Ehepaare	20 660	37,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	65	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 608	8,3
Alleinerziehende Mütter	3 602	6,5
Alleinerziehende Väter	674	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 005	3,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	23 892	43,0
2 Personen	18 650	33,6
3 Personen	6 672	12,0
4 Personen	4 337	7,8
5 Personen	1 316	2,4
6 und mehr Personen	639	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 019	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 267	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 220	70,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	29 609	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	14 813	50,0
Paare mit Kind(ern)	10 520	35,5
Alleinerziehende Elternteile	4 276	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	20 660	69,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	65	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 608	15,6
Alleinerziehende Väter	674	2,3
Alleinerziehende Mütter	3 602	12,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	17 883	60,4
3 Personen	6 269	21,2
4 Personen	4 024	13,6
5 Personen	1 054	3,6
6 und mehr Personen	379	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	107 825	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	51 652	1 950 352	39 145 941
Weiblich	56 173	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 425	159 389	3 338 895
5 - 9	4 184	172 745	3 525 830
10 - 14	4 626	204 865	3 940 566
15 - 19	4 946	219 999	4 013 880
20 - 24	7 092	241 985	4 835 639
25 - 29	8 303	227 494	4 872 533
30 - 34	7 159	217 679	4 751 911
35 - 39	6 298	224 474	4 742 893
40 - 44	7 796	312 508	6 351 189
45 - 49	8 432	354 822	6 999 679
50 - 54	7 666	321 963	6 206 294
55 - 59	7 070	280 870	5 419 450
60 - 64	6 293	238 907	4 702 815
65 - 69	5 440	191 765	4 173 351
70 - 74	6 602	236 726	4 861 239
75 - 79	4 614	164 343	3 270 283
80 - 84	3 563	121 797	2 328 083
85 - 89	2 261	70 480	1 335 076
90 und älter	1 055	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 721	94 158	1 984 523
3 - 5	2 536	97 666	2 025 183
6 - 9	3 352	140 310	2 855 019
10 - 15	5 546	246 450	4 719 579
16 - 18	2 924	131 519	2 377 761
19 - 24	8 194	288 880	5 692 745
25 - 39	21 760	669 647	14 367 337
40 - 59	30 964	1 270 163	24 976 612
60 - 66	8 087	304 444	6 108 258
67 - 74	10 248	362 954	7 629 147
75 und älter	11 493	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	44 358	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	45 582	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	8 164	294 909	5 733 361
Geschieden	9 520	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	48	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98 617	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	111	4 531	140 103
Griechenland	90	6 073	254 282
Italien	476	24 670	488 390
Kasachstan	150	2 418	46 740
Kroatien	290	6 603	209 840
Niederlande	116	5 446	128 862
Österreich	138	5 067	164 246
Polen	619	21 636	382 391
Rumänien	213	5 453	126 169
Russische Föderation	605	8 250	174 023
Türkei	1 660	61 359	1 505 305
Ukraine	609	5 033	112 983
Sonstige	4 131	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	55 450	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	22 740	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 530	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	2 740	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 490	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	47,9	48,9	48,8
Weiblich	52,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,1	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,3	4,4
10 - 14	4,3	5,1	4,9
15 - 19	4,6	5,5	5,0
20 - 24	6,6	6,1	6,0
25 - 29	7,7	5,7	6,1
30 - 34	6,6	5,5	5,9
35 - 39	5,8	5,6	5,9
40 - 44	7,2	7,8	7,9
45 - 49	7,8	8,9	8,7
50 - 54	7,1	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,0	4,8	5,2
70 - 74	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,5	3,6
10 - 15	5,1	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,2	7,1
25 - 39	20,2	16,8	17,9
40 - 59	28,7	31,8	31,1
60 - 66	7,5	7,6	7,6
67 - 74	9,5	9,1	9,5
75 und älter	10,7	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	41,1	38,0	39,9
Verheiratet	42,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	91,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,6	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,5	1,9
Ukraine	0,6	0,1	0,1
Sonstige	3,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	51,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	21,2	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	58 250	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	56 340	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	1 910	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 620	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	48 810	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	12 960	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 390	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 570	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 750	167 350	2 640 520
Sonstige	4 150	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	44 180	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	6 010	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 640	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 730	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	10 270	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 100	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 390	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 010	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 070	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 270	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 260	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 980	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 150	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	620	27 730	554 250
Baugewerbe	2 210	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 480	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 910	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	31 670	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 160	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 720	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 780	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 010	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 680	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 560	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 480	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 610	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 370	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 240	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	32 920	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22 290	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 810	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 480	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	7 700	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 600	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	26 150	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39 770	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	9 160	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 430	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 830	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	8 980	220 610	5 471 080
Promotion	1 800	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	81 630	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	25 410	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	9 090	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 090	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 990	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 330	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 030	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 300	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 690	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 610	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	1 260	42 400	796 770
Kasachstan	2 460	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	3 360	88 860	2 006 410
Rumänien	/	22 670	576 200
Russische Föderation	3 430	87 270	1 318 130
Türkei	3 100	107 200	2 714 240
Ukraine	1 230	12 580	229 510
Sonstige	9 090	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	/	24 900	608 420
1970 - 1979	1 150	53 090	1 277 210
1980 - 1989	2 290	77 160	1 680 040
1990 - 1999	7 250	183 970	3 159 270
2000 - 2011	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	900	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 450	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 510	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	5 290	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 260	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 020	311 300	6 789 630
Unbekannt	900	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,6	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,1	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	4,2	3,3
Sonstige	3,9	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,4	83,0	83,4
Beamte/-innen	10,7	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	18,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	15,9	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,9	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,3	1,4
Baugewerbe	3,9	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	56,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	31,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,0	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,6	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,0	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,7	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27,8	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,3	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	9,5	6,4	7,9
Promotion	1,9	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	76,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	8,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,3	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,4	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	5,0	5,6	5,2
Kasachstan	9,7	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	13,2	11,7	13,1
Rumänien	/	3,0	3,8
Russische Föderation	13,5	11,5	8,6
Türkei	12,2	14,1	17,7
Ukraine	4,8	1,7	1,5
Sonstige	35,8	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,1	6,3
1970 - 1979	6,7	10,9	13,2
1980 - 1989	13,4	15,9	17,4
1990 - 1999	42,3	37,9	32,8
2000 - 2011	27,1	24,2	23,5
Unbekannt	5,2	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	20,8	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,7	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	35,5	41,1	44,4
Unbekannt	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	55 506	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 892	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	14 813	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 520	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 276	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 005	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 892	594 174	13 960 811
Ehepaare	20 660	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	65	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 608	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 602	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	674	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 005	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	23 892	594 174	13 960 811
2 Personen	18 650	600 745	12 455 731
3 Personen	6 672	285 816	5 454 875
4 Personen	4 337	210 851	3 906 260
5 Personen	1 316	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	639	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 019	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 267	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 220	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,0	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	19,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,0	33,2	37,2
Ehepaare	37,2	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	43,0	33,2	37,2
2 Personen	33,6	33,6	33,2
3 Personen	12,0	16,0	14,5
4 Personen	7,8	11,8	10,4
5 Personen	2,4	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,7	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	29 609	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	14 813	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	10 520	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 276	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	20 660	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	65	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 608	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	674	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 602	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	17 883	608 448	12 429 861
3 Personen	6 269	280 948	5 313 244
4 Personen	4 024	199 937	3 706 717
5 Personen	1 054	49 508	942 856
6 und mehr Personen	379	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Koblenz, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	50,0	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,5	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	69,8	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,6	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,4	52,7	54,9
3 Personen	21,2	24,4	23,4
4 Personen	13,6	17,3	16,4
5 Personen	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

